

Kriftel 22.09.2024
PM-Schulpferdeturnier präsentiert von HKM
Veranstalter: RFV Kriftel 1932 650351049



Nennungsschluss: 11.09.2023

Nennungen per WBO-Formular an:

Turnierorganisation Stephan Beyer
Am Scheuerling 4
65207 Wiesbaden
Tel.: 0172 6719140
Fax: 06122 704427
E-Mail: meldestelle@turnierorganisation-beyer.de
www.turnierorganisation-beyer.de

Richter/in: Nicole Weber, N.N.

Turnierleitung: Martina Künzl, Anna Sawinski

Vorläufige ZE: Vormittag 1,2,3,4; Nachmittag 5,6,7,8

Platzverhältnisse

Dressur 20x40m, Springen 60x70m, Hallen 20x65m, Heus-Sandböden
NAVI-Adresse des Turnierplatzes: Auf der Hohlmauer 9, 65830 Kriftel

Besondere Bestimmungen

- Nennungen per WBO-Formular an Turnierorganisation Beyer, Kontaktdaten s.o., Kontodaten zwecks Überweisung der Nenngebühr können dort angefragt werden.
- Startplatznennungen nur nach Absprache mit Veranstalter möglich.
- Für alle Nachnennungen fallen zusätzliche Kosten an (10,-€ pro Reiter), die im Vorfeld der Veranstaltung zu zahlen sind. Andernfalls werden die Nennungen am Vortag des Turniers abgelehnt.
- Der Veranstalter behält sich vor, je nach Witterung, die Prüfungen auf dem Außenplatz oder in der Halle durchzuführen.
- Pro Prüfung je Teilnehmer 1 Startplatz, sofern nicht anders angegeben.
- Jedes Pferd/Pony ist pro Tag max. 5x in WB gem. WBO startberechtigt, davon maximal 3x in gerittenen oder gefahrenen WB. Ausnahmen sind gerittene erste Einsteiger-WB (Führzügel-, Longenreiter-, Reiter-WB)
- Darüberhinausgehende Bestimmungen gemäß WBO.
- Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Schulpferdereiter auf Schulpferden, d.h. die teilnehmenden Pferde dürfen nicht im Besitz des Teilnehmers / der Familie des Teilnehmers sein und müssen entweder im direkten Besitz des Reitvereins/-betriebes stehen oder sind Privatpferde, die regelmäßig, mindestens dreimal pro Woche unter verschiedenen Teilnehmern im Schulbetrieb eingesetzt werden. Aus Gründen der Chancengleichheit dürfen Teilnehmer mit Reitbeteiligungen an Schul- oder Privatpferden nicht mehr als 2x pro Woche das Reitbeteiligungspferd im Unterricht reiten, um mit diesem Pferd startberechtigt zu sein. Für die einem Schulbetrieb zur Verfügung gestellten Privatpferde (auch Reitbeteiligungen) wird eine schriftliche Bestätigung benötigt, dass die Pferde mind. 3x pro Woche unter verschiedenen Teilnehmern eingesetzt werden.
- Weitere Informationen erhalten Sie unter www.turnierorganisation-beyer.de

**Genehmigt von der Kommission für
Pferdeleistungsprüfungen in Hessen (L.K.H.)**
Stand 04.07.2024



PM-Schulferdeturnier präsentiert von HKM

Teilnehmerkreis WB 1 - 8: LV Hessen, LV Baden-Württemberg, LV Rheinland-Pfalz, LV Bayern sowie vom RFV Kriffel eingeladene Vereine und Pferdebetriebe, Teilnahmeberechtigt sind nur Schulponys und -pferde, siehe besondere Bestimmungen

1. Longenreiter-WB (E)

Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl., LK 0, 7

Mindestalter des Longenführers: 16 Jahre oder im Besitz des LA 5

Ausr. WB 225, Richtv. WB 225

Einsatz: 10,00; VN: 10; SF: _; So. vorm.

2. Reiter-WB Schritt - Trab (E)

Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl., LK 0, 7

Ausr. WB 227, Richtv. WB 227

Einsatz: 10,00; VN: 10; SF: _; So. vorm.

3. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl., LK 0, 7

Ausr. WB 228, Richtv. WB 228

Einsatz: 10,00; VN: 10; SF: _; So. vorm.

4. Führzügel-WB Cross-Country (E)

Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., LK 0, 7

Mindestalter des Führenden: 16 Jahre

Ausr. WB 224, Richtv. WB 224

Einsatz: 10,00; VN: 10; SF: _; So. vorm.

5. Dressurreiter-WB (DRW2) (E)

Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl., LK 0, 7, 6.

Ausr. WB 241/B, Richtv. WB 241/B

Einsatz: 10,00; VN: 10; SF: _; So. nachm.

6. Springreiter-WB (E)

Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl., LK 0, 7.

Ausr. WB 261 Richtv. WB 261, Parcours 3/0, Höhe 50 cm

Einsatz: 10,00; VN: 10; SF: _; So. nachm.

7. Allround-WB Präzisionsparcours - Stufe 1 (E)

Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl., LK 0, 7, 6

Ausr. WB 201, Richtv. WB 201

Einsatz: 10,00; VN: 10; SF: _; So. nachm.

8. Hobby Horsing Geschicklichkeits-Team-WB (E)

Steckenpferde / Hobby Horses

Alle Alterskl. alle LK

Ausr. WB 917, Richtv. WB 917

Einsatz: 10,00; VN: 2 Teams; SF: _; So. nachm.

**Genehmigt von der Kommission für
Pferdeleistungsprüfungen in Hessen (L.K.H.)
Stand 04.07.2024**



WB 201 Allround-WB Präzisionsparcours

Gerittener WB gemäß Broschüre „Allround-Wettbewerbe für Halle und Platz“. Diese ist als kostenpflichtiger Download mit weiteren Vorschlägen für diesen Wettbewerb und Bewertungsmodi unter www.pferd-aktuell.de/FN-shop erhältlich.

Anforderungen:

Wettbewerb, der in drei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen (Stufe I bis III) ausgeschrieben werden kann. Abhängig von den Schwierigkeitsstufen sind 6 bis 10 unterschiedliche Aufgaben in einer zuvor laut Parcourskizze festgelegten Richtung, Reihenfolge und Höchstzeit (HZ) zu bewältigen.

Aufgabenbeispiele:

„Labyrinth“, „Sackgasse“, „Mühle“, „Wendehammer“, „Hohle Gasse“, „Windbruch“, „Querschlag“

Bewertungsbeispiel:

Stil-Wertung (Einzelwertnoten)

Pro Aufgabe erhält der Teilnehmer eine WN von 10 bis 0 (eine Dezimalstelle). Beurteilt werden Sitz und Einwirkung des Teilnehmers, der Gehorsam und das Vertrauen des Pferdes und die harmonische Erfüllung der gestellten Aufgaben.

Für Fehler, egal wie viele an einer Aufgabe gemacht werden, erhält der Teilnehmer einen Abzug von einem Punkt pro Aufgabe.

Benötigt der Teilnehmer für eine Aufgabe länger als 15 Sekunden und wird vor Beendigung der Aufgabe abgeklingelt, erhält der Teilnehmer an dieser Aufgabe die Wertnote 0,0 und beginnt mit der nächsten Aufgabe.

Für das Endergebnis werden die Wertnoten addiert und Abzüge subtrahiert. Der Teilnehmer mit dem höchsten Endergebnis (eine Dezimalstelle) gewinnt den Wettbewerb.

Ausschlüsse:

- Überschreiten der Höchstzeit (HZ)
- Weiterreiten nach Nichtbewältigung einer Aufgabe, ohne das Klingelzeichen abgewartet zu haben
- nach dem dritten Abklingeln im Gesamtparcours
- Reiten einer falschen Reihenfolge
- Reiten einer Aufgabe in die falsche Richtung
- Auslassen einer Aufgabe ohne mindestens einen Versuch
- Sturz des Teilnehmers und/oder des Pferdes

Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes: Sattel, Trennsaum mit oder ohne Reithalter
Erlaubt: gleitendes Ringmartingal, Beinschutz

Ausrüstung des Teilnehmers: funktionale Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Erlaubt: Gerte (maximal 0,75 m inkl. Schlag), Sporen

Zusätzliche Bestimmungen:

Mindestalter des Pferdes: 4 Jahre

Empfohlenes Mindestalter des Teilnehmers: 6 Jahre

Voraussetzungen sind körperliche und geistige Mindestreife des Teilnehmers sowie angemessenes reiterliches Können.

WB 917 Geschicklichkeits-Team-WB

Anforderung:

Die Aufgabe wird als Viererteam bewältigt. Pro Team überwinden 4 Mitglieder einzeln mit dem Steckenpferd einen Geschicklichkeitsparcours, bei dem gleichzeitig in einer Hand ein Tennisball auf einem Löffel balanciert wird. Der Parcours kann beispielsweise aus Slalom um Pylonen, einem Bodenrick zum Balancieren oder kleinen Hindernissen bestehen. Am Ende des Parcours muss der Ball erfolgreich vom Löffel auf einer Pylone platziert werden. Falls der Ball während des Parcours herunterfällt, muss mit dem einzelnen Hindernis neu begonnen werden und es werden 3 Strafsekunden addiert. Zum Abschluss kann eine Zusatzaufgabe erfolgen, wie beispielsweise auf eine Torwand zu schießen oder Hufeisen zu werfen, um noch einmal Extrasekunden zu sparen. Den genauen Parcours kann der Veranstalter individuell gestalten. Aufgabenbeispiele hierzu sind auch im Anhang der WBO zu finden und können abgewandelt werden.

Bewertung:

Nach Strafpunkten und gebrauchter Zeit

Ballverlust: 3 Strafsekunden

Wird z.B. bei der Zusatzaufgabe Torwandschießen das obere Loch getroffen, werden 5 Sekunden von der Gesamtzeit abgezogen. Wird das untere Loch getroffen, werden 3 Sekunden abgezogen. Beim Hufeisenwerfen können unterschiedliche Bereiche abgesteckt werden.

Da es sich bei dem Geschicklichkeitswettbewerb um einen Teamwettbewerb handelt, wird nicht der einzelne Reiter bewertet sondern die ganze Mannschaft.

Ausrüstung:

Funktionale Sportkleidung sowie festes Schuhwerk

Steckenpferd mit oder ohne Trennsaum (Zügelhaltung wird nicht bewertet)

Aufgabe DRW 2

(Abteilung 2 bis 4 Reiter)

Viereck 20 x 40 m – Dauer: circa 5 Minuten

- | | |
|-----------|---|
| (F-M) | (An der langen Seite) Auf der linken Hand im Mittelschritt Abteilung bilden. |
| (H-K) | (An der langen Seite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab. Leichttraben. |
| (F-E) | Durch die halbe Bahn wechseln. |
| (C-A) | Anfang Schlangenlinie durch die Bahn, 3 Bögen, mit Fußwechsel beim Durchreiten der Mittellinie, rechts beenden. |
| (K-H) | (An der langen Seite) Aussitzen. |
| (M-X-K) | Durch die ganze Bahn wechseln. |
| (A-X-A-X) | Auf dem Zirkel geritten (1½-mal herum). |
| (X-A-X-A) | (Zur geschlossenen Zirkelseite) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch (1½-mal herum). |
| (A) | Abteilung im Arbeitstempo – Trab. Ganze Bahn. |
| (C) | (Mitte der kurzen Seite) Abteilung – Schritt – Mittelschritt. |
| (H-X-F) | Durch die ganze Bahn wechseln. |
| (A) | (Mitte der kurzen Seite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab. |
| (C-X) | Auf dem Zirkel geritten (½-mal herum). |
| (X-C-X-C) | (Zur geschlossenen Seite) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch (1½-mal herum). |
| (C) | Abteilung im Arbeitstempo – Trab. Ganze Bahn. |
| (B) | (Mitte der langen Seite) Abteilung – Schritt – Mittelschritt. |
| (A) | (Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang rechts dreht, links marschiert auf – Marsch. (Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte E-B erreicht hat) Anfang – Halt. Grüßen. Im Mittelschritt am langen Zügel zu den Richtern vorziehen. |

